

Borromäus-Verein.

Wichtige Mitteilungen.

Der luxemburger Diözesanpräses für kath. Bibliothekswesen hat mit der Bonner Zentralstelle des Borromäusvereins eine neue Vereinbarung betreffend die Borromäusbeiträge getroffen. Bekanntlich hat der Verein das Verlangen gestellt, unsere luxemburger Beiträge möchten in luxemburger Gelde bezahlt werden. Es war unsere Pflicht, die Interessen unserer Mitglieder und unserer Bibliotheken unter diesen Umständen zu wahren. Wir machten dementsprechend unsere Vorschläge, die denn auch von der Zentralstelle in Bonn mit weitherzigem Entgegenkommen angenommen wurden.

Für das Jahr 1920 betragen die Borromäusbeiträge wie folgt:

Teilnehmer 4. Klasse	lux. Fr. 0,75
Teilnehmer 3. Klasse	Fr. 1,50
Teilnehmer 2. Klasse	Fr. 3 –
Teilnehmer 1. Klasse	Fr. 3,75
Förderer	Fr. 5,50

Unter „Förderer“ versteht man Teilnehmer 1. Klasse, die neben ihrer Büchergabe 1. Klasse ein Jahres=Abonnement der Zeitschrift „Bücherwelt“ beziehen.

Die Bedingungen, unter denen die luxemburger Katholiken dem altbewährten Borromäusverein angehören können, sind dank dem Hochstand unserer lux. Valuta [...] außerordentlich günstig, was die finanzielle Seite angeht.

Es ist von großem Wert, daß die Borromäus=Beiträge früh eingesammelt und an die Bonner Zentrale einbezahlt werden.

Um diese Einzahlungen zu erleichtern, haben wir der Zentralleitung vorgeschlagen für die Luxemburger Teilnehmer am Postscheckamt in Luxemburg ein Postscheckkonto zu eröffnen. Die Zahlungen werden in Zukunft per Postanweisung geschehen an folgende Adresse: An den Borromäusverein, Postscheckkonto Nr. 2051 in Luxembg. Das Postscheckamt gibt der Bonner Zentralstelle dann von jeder Zahlung eine Mitteilung und legt ihr den Coupon der betr. Postanweisung bei. Man schickt also eine Postscheck=Zahlkarte (an der Post) an die betr. Nummer des Postscheckamtes und macht die nötigen Bemerkungen und Anmeldungen auf den Coupon=Abschnitt oder on einem eigenen Schreiben, das man nach Bonn sendet. Alle Briefe, Reklamationen, Bestellungen, usw. betr. die Geschäfte des Borromäusvereins richte man ausschließlich direkt an die Bonner Zentrale (Bonn Wittelsbacherring), nicht an den unterfertigten Luxemburger Diözesanpräses F. Mack.